



Drucksachen-Nr.

2851/2014-2020

Datum:

16.02.2016

An die Bezirksbürgermeisterin als Vorsitzende der Bezirksvertretung Brackwede

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	25.02.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Optimierung der Lutterbrücke für Menschen mit Behinderungen

Beschlussvorschlag:

Die zuständige Fachverwaltung (Umweltamt) wird gebeten, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie der Bauzustand der Fußgängerbrücke über die Lutter von der Freibadsiedlung zur Marienfelder Straße so verändert werden kann, dass sie für Menschen mit Behinderungen, die auf einen Rollator oder Rollstuhl angewiesen sind, besser begehbar wird.

Begründung:

Der Bodenbelag der Brücke besteht aus Holzbrettern, die auf Lücke verschraubt wurden, damit Staunässe und damit Rutschgefahr vermieden wird. Zudem wurden die Bretter noch mit rutschhemmenden Streifen belegt. Diese Bauausführung hat aber für Menschen mit Behinderungen einen gravierenden Nachteil. Durch den unebenen Belag ergeben sich für Benutzer von Rollatoren erhebliche, unangenehme Erschütterungen in den Händen und Armen, die Schmerzen in den Hand-, Arm- und Schultergelenken verursachen können.

Unterschrift:

gez. Plaßmann